



Liedtext zur CD  
Ludwig van Beethoven - Sämtliche Lieder mit Klavierbegleitung  
CD Nr. 5, Track 4  
Seufzer eines Ungeliebten und Gegenliebe  
Gottfried August Bürger (1747-1794)  
WoO 118

---

## Seufzer eines Ungeliebten und Gegenliebe

*Text: Gottfried August Bürger (1747-1794)*

Hast du nicht Liebe zugemessen  
Dem Leben jeder Kreatur?  
Warum bin ich allein vergessen,  
Auch meine Mutter, du! Natur?

Wo lebte wohl in Forst und Heide  
Und wo in Luft und Meer ein Tier,  
Das nimmermehr geliebet würde?  
Geliebt wird alles außer mir!

Wenngleich in Hain und Wiesenmatten  
Sich Baum und Staude, Moos und Kraut  
Durch Liebe und Gegenliebe gatten,  
Vermählt sich mir doch keine Braut.

Mir wächst vom süßesten der Triebe  
Nie Honigfrucht zur Lust heran,  
Denn ach! mir mangelt Gegenliebe,  
Die eine, nur eine gewähren kann.

Wüßt' ich, daß du mich lieb und wert  
Ein bißchen hieltest,  
Und von dem, was ich für dich,  
Nur ein Hundertteilchen fühltest;

Daß dein Dank hübsch meinem Gruß  
Halben Wegs entgegenkäme,  
Und dein Mund den Wechselkuß  
Gerne gäb' und wieder nähme,

Dann, o Himmel, außer sich  
Würde ganz mein Herz zerlodern!  
Leib und Leben könnt' ich dich  
nicht vergebens lassen fodern!

Gegengunst erhöht Gunst,  
Liebe nähret Gegenliebe  
Und entflammt zur Feuersbrunst,  
Was ein Aschenfünkchen bliebe.